

Jahresbericht Präsidentin 16. April 2021 bis März 2022

Das vergangene Vereinsjahr war wie überall stark begleitet und geprägt durch das Thema COVID-19. Die höheren Konsultationszahlen in der Praxis zeigen eine deutliche Zunahme im Bedarf unseres Angebotes. Näheres dazu liefert Ihnen jedoch der Bericht der Therapeutinnen.

Vorstands-Tätigkeit

Der Vorstand hat sich zu den 4 ordentlichen Sitzungen getroffen. Dazu gehört die alljährlich stattfindende Besprechung im Dezember mit den Therapeutinnen. Der Austausch zwischen dem Vorstand und den beiden Angestellten ist sehr wertvoll, daran wollen wir festhalten.

Neues Angebot: Schwangerschaftsberatung Uri

Speziell hervorzuheben ist seitens des Vorstands aber gewiss die neue Leistungsvereinbarung «Schwangerschaftsberatung Uri» mit dem Kanton, gültig ab Januar 2022.

Nachdem die jahrelange Stellenführerin Christine Stadler per Ende Jahr 2021 die Leistungsvereinbarung gekündigt hat, war ein Ausschuss des Vorstands über das ganze Jahr mit der Integrierung sowie des Ausbaus des neuen Leistungsangebots beschäftigt. Dieser Prozess beanspruchte die ehrenamtlich tätigen Personen in grossem Ausmass. Mit Freude konnte dieser Prozess aber erfolgreich seinen Abschluss finden, indem mit der neuen Leiterin der Beratungsstelle, Frau Petra Holzwarth, eine sehr sympathische Person und bestens ausgebildete Fachfrau der nahtlose Übergang gewährleistet werden konnte. Frau Holzwarth arbeitet in einem Teilzeitpensum in den Räumlichkeiten der Praxis. Zusätzlich besucht Sie aber im Rahmen der Schwangerschaftsaufklärung auch Urner Schulklassen. Das Angebot der Öffentlichkeitsarbeit bildet einen wesentlichen Bestandteil unseres Auftrags gegenüber dem Kanton Uri und ist ausbaubar.

Zusammen mit Petra Holzwarth freut sich der Vorstand, das zusätzliche Leistungsangebot in den Verein integrieren zu können.

Öffentlichkeitsarbeit

Der bereits für das Jahr 2020 geplante Workshop im Rahmen der Weiterbildung für Lehrpersonen konnte nun endlich – mit einem Jahr Verspätung – im November 2021 stattfinden. Der ausgebuchte Nachmittag fand in der Aula des bwz Uri statt. Mit grossem Engagement, Motivation und Fachwissen führten unsere beiden Therapeutinnen Patrizia Heim und Adriana Burkhardt durch «Schwierige Elterngespräche». Die Erwartungen seitens der Teilnehmende waren sehr hoch. Die Mehrheit der Anwesenden schätzten die Inputs und den Austausch mit den Fachpersonen und die entsprechenden Rückmeldungen zu den offenbar unterschiedlichen Erwartungen dienen zur Überarbeitung für eine weitere Teilnahme am Programm.



Wie üblich, öffneten wir unsere Praxisräumlichkeiten auch im vergangenen Jahr für einen in Uri wohnhaften Kunstschaaffenden: Yousef Jahanbazy, ursprünglich aus dem Iran, konnte endlich am 5. Mai seine Ausstellung «Tausend und eine Nacht; Tradition und Kunst im Iran» offiziell eröffnen. Bei schönstem Frühlingwetter und milden Temperaturen konnten wir ganz «Corona-konform» die Vernissage durchführen und vielen frohen Gesichtern einen farbenreichen Morgen ermöglichen.

Neue Aufgaben – grösserer Arbeitsaufwand

Mit der Übernahme der Schwangerschaftsberatungsstelle Uri hat der Verein sein Angebot ausgebaut. Mittlerweile beschäftigen wir vier Mitarbeitende im Teilzeitpensum: Zwei Therapeutinnen für die Ehe- und Familienberatung/Psychotherapeutische Praxis, eine Beratungsperson für die Schwangerschaftsberatung sowie eine Mitarbeitende in der Administration.

Als moderner Arbeitgeber sind wir bestrebt, mit den Mitarbeitenden einen regen Austausch zu pflegen und diese Personen im Arbeitsalltag zu begleiten, aber auch zu führen. Der zunehmende Aufwand der Geschäfts- und Personalführung lässt sich nicht mehr «ehrenamtlich» bewältigen. So hat der Vorstand an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2021 beschlossen, die Vorstandsmitglieder mit einem moderaten Sitzungsgeld und das Präsidium mit einer Jahrespauschale zu entschädigen. Angaben dazu sind im Budget 2022 ersichtlich.

Verabschiedung

Leider verlässt uns Kurt Gisler, Altdorf, nach knapp zweijähriger Vorstandstätigkeit. Wir haben Kurt als wertvollen «Mitdenker» im Vorstand erlebt. Durch sein Fachwissen im IT-Bereich konnten wir gewisse Arbeitsabläufe digitalisieren und dadurch modernisieren. Wir danken Kurt für die Mitarbeit und sein Engagement und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Weiter geht's

Wir vom Vorstand und die Therapeutinnen stellen fest, dass unser Angebot wahrgenommen wird: Dies zeigt sich durch die vermehrte Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft oder den Sozialdiensten, insbesondere jedoch anhand der grossen Nachfrage von Klient*innen. Unser Personal ist sehr bemüht, möglichst zeitnah Termine anzubieten und die Türen und Ohren für Hilfesuchende offen zu haben.

Unseren Therapeutinnen gebührt ein grosses Dankeschön für die geleistete Arbeit. Frau Holzwarth wünschen wir viel Freude in Ihrer neuen Aufgabe als Leiterin der Schwangerschaftsberatungsstelle. Und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für das Mitdenken, das Mitgestalten und Mitentscheiden in der Arbeit der Vereinsführung.

Bürglen, im März 2022

Präsidentin Nadia Schuler-Arnold